



European Showmen's Union Europäische Schausteller-Union Union Foraine Européenne

International non-governmental organisation (NGO)
European Commission lobbyist registration number 5199794389-94

Established in 1954 · President Albert Ritter

c/o Deutscher Schaustellerbund e.V., Am Weidendamm 1A, D-10117 Berlin, mail@dsbev.de, www.esu-ufe.eu

Corona-Krise: Zur Bildungssituation für Kinder aus Circus- und Schaustellerfamilien

ENTE-Präsidentin Nina Crommelin im Gespräch mit Europäischer Kommission

Covid19 hat für das europäische Schaustellergewerbe nicht nur gravierende wirtschaftliche Auswirkungen. Von der Corona-Krise und den daraus resultierenden Absagen der Kirmessen und Volksfeste in Europa sind seit dem Ausbruch der Pandemie auch die Kinder von Schaustellern betroffen. Umso wichtiger ist in diesen Zeiten der Austausch mit den Politisch-Verantwortlichen, um auf die besondere Situation der Kinder beruflich Reisender aufmerksam zu machen. Anfang Juli führte die Präsidentin des europäischen Bildungsnetzwerks ENTE und stellvertretende ESU-Generalsekretärin, Nina Crommelin, ein Gespräch mit Maria Koleva, leitende Mitarbeiterin im EU-Kommissariat „Forschung, Innovation, Bildung, Kultur und Jugend“ und verantwortlich für das Dossier Online- und



Das ESU-Präsidium auf dem Kongress im Januar 2020 in Wien: (v.l.) Vizepräsident Chris Piper, Vizepräsident Franck Delforge, Vizepräsident Atze J. Lubach-Koers, Präsident Albert Ritter, Generalsekretär Steve Severeys, Vizepräsident Charles Senn, Stv. Generalsekretärin Nina Crommelin.

Foto: ESU

Blended Learning. Nina Crommelin, seit 15 Jahren Lehrerin für Circus- und Schaustellerkinder an der Stichting Rijdende School in den Niederlanden, informierte Maria Koleva ausführlich über Fragen und Probleme der Kinder und Jugendlichen mit Blick auf die aktuelle Schul- und Ausbildungssituation. Weitere Themen waren der Ausbau digitalen Unterrichts in Zeiten der Corona-Krise sowie die Umsetzung der Empfehlungen aus der Studie „Studie on the situation of Circus in the EU“, die von der EU in Auftrag gegeben worden war und an der das Bildungsnetzwerk ENTE

mitgearbeitet hatte. Maria Koleva verwies in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit verlässlicher Daten und Statistiken aus den EU-Ländern zum Beispiel zu Fragen der Schulabschlüsse.

Der konstruktive Austausch zwischen ENTE und Europäischer Kommission wird fortgesetzt. Für den 27. Oktober wurde Nina Crommelin zu einem Gespräch mit Kommissarin Mariya Gabriel eingeladen.



Zur Person: Nina Crommelin

Nina Crommelin, verheiratet, 2 Kinder, wurde 1974 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur begann sie ein Studium der Förderschulpädagogik in Rostock. Nach dem 1. Staatsexamen folgte ein Referendariat in Rheinland-Pfalz und im Anschluss der Umzug in die Niederlande. Seit 2005 arbeitet Nina Crommelin als Lehrerin für Circus- und Schaustellerkinder an der Stichting Rijdende School in Geldermalsen und ist dort Koordinatorin für die Bereiche Circus Unterricht und Internationale Beziehungen. Seit der Gründung im Jahr 2005 engagiert sie sich im Bildungsnetzwerk ENTE (European Network for Traveller Education) und steht dem Verein seit 2018 als Präsidentin vor. Im Januar 2020 wurde Nina Crommelin auf dem ESU-Kongress in Wien zur stellvertretenden Generalsekretärin der Europäischen Schausteller-Union gewählt.

Nina Crommelin, Nina Crommelin, ENTE-Präsidentin, stellvertretende ESU-Generalsekretärin und ESU-Fachberaterin für Bildung. °
Foto: ENTE

Stichwort: ENTE

Die allgemeine und berufliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus Schausteller- und Circusfamilien ist durch die Reisetätigkeit der Eltern ständigen Wechseln unterworfen. Durch den Aufbau eines internationalen Netzwerkes, das aus sogenannten Service-Points besteht, bietet der Verein ENTE (European Network for Traveller Education) seit 2005 beruflich reisenden Eltern in Europa kompetente Beratung und Informationen über die länderspezifischen Bildungsangebote für ihre Kinder.

